

Inhalt

Zum Einsatz der Schreib- und Erzählimpulse	4
Tippkarten	6
Allgemeine Tipps zum Schreiben und Erzählen	6
Tipps zum Umgang mit den verschiedenen Impulsen	11
Schreib- und Erzählimpulse	14



Bilder 14

Thema „Hobby“	14
Thema „Familie“	14
Thema „Schule“	15
Thema „Freundschaft“	15
Thema „Tiere“	16
Thema „Urlaub“	16
Thema „Wasser“	17
Thema „Abenteuer“	17
Thema „Ritter“	18
Thema „Berufe“	18
Freie Themen	19



Höhepunkte 47

Thema „Hobby“	47
Thema „Familie“	47
Thema „Schule“	48
Thema „Freundschaft“	48
Thema „Tiere“	49
Thema „Urlaub“	49
Thema „Wasser“	50
Thema „Abenteuer“	50
Thema „Ritter“	51
Thema „Berufe“	51
Freie Themen	52



Überschriften 25

Thema „Hobby“	25
Thema „Familie“	25
Thema „Schule“	26
Thema „Freundschaft“	26
Thema „Tiere“	27
Thema „Urlaub“	27
Thema „Wasser“	28
Thema „Abenteuer“	28
Thema „Ritter“	29
Thema „Berufe“	29
Freie Themen	30

Schlüsse 58

Thema „Hobby“	58
Thema „Familie“	58
Thema „Schule“	59
Thema „Freundschaft“	59
Thema „Tiere“	60
Thema „Urlaub“	60
Thema „Wasser“	61
Thema „Abenteuer“	61
Thema „Ritter“	62
Thema „Berufe“	62
Freie Themen	63



Anfänge 36

Thema „Hobby“	36
Thema „Familie“	36
Thema „Schule“	37
Thema „Freundschaft“	37
Thema „Tiere“	38
Thema „Urlaub“	38
Thema „Wasser“	39
Thema „Abenteuer“	39
Thema „Ritter“	40
Thema „Berufe“	40
Freie Themen	41



Reizwörter 69

Thema „Hobby“	69
Thema „Familie“	69
Thema „Schule“	70
Thema „Freundschaft“	70
Thema „Tiere“	71
Thema „Urlaub“	71
Thema „Wasser“	72
Thema „Abenteuer“	72
Thema „Ritter“	73
Thema „Berufe“	73
Freie Themen	74

Zum Einsatz der Schreib- und Erzählimpulse

Vorab sollten die vorliegenden Karteikarten ausgeschnitten und laminiert werden. In einer kleinen Box können sie im Klassenzimmer aufbewahrt werden – am besten mithilfe von Trennkarten nach den Impulsarten sortiert.

Die Karten erlauben eine Vielzahl an Einsatz- und Differenzierungsmöglichkeiten auf verschiedenen Ebenen:

Je nach **Lernziel oder zu erwerbender Kompetenz** können die Karten z. B. zum Erzählen, zum freien Schreiben, zum Schreiben einer Fantasiegeschichte, einer Erlebniserzählung oder eines Gedichtes verwendet werden.

Je nach **Einsatzszenario oder Methode** können die Karten z. B. im Erzählkreis, in freien Arbeitsphasen, in Schreibkonferenzen, im Wochenplan, als Hausaufgabe, in der Projektarbeit, in der Schreib-AG oder im Kreativ-Workshop eingesetzt werden.

Je nach **Lerntyp oder Leistungsstand** können die Schüler mit Bildern, Überschriften, Anfängen, Höhepunkten, Schlüssen oder Reizwörtern arbeiten.

Je nach **Interesse oder Unterrichtsthema** können die Schüler verschiedene Themenfelder (Hobby, Familie, Schule, Freundschaft, Tiere, Urlaub, Wasser, Abenteuer, Ritter, Berufe) oder eines der vielen freien Themen bearbeiten.

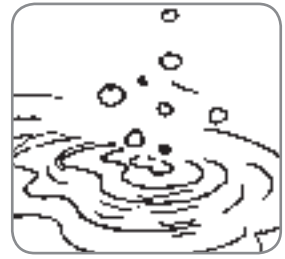
Je nach **Differenzierungs- oder Förderbedarf** können bestimmte Karten ausgewählt sowie zusätzlich Tippkarten eingesetzt werden.

Je nach **Lust und Laune** können verschiedene Karten kombiniert werden:
Es kann z. B. eine Geschichte zu zwei thematisch unterschiedlichen Bildern geschrieben oder eine Geschichte mit einem Höhepunkt zum Thema „Wasser“ und einem Schluss zum Thema „Abenteuer“ erzählt werden usw.

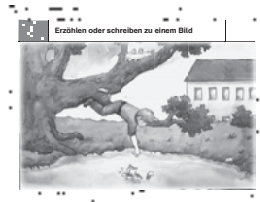


Die Symbole auf den Karteikarten erleichtern dem Lehrer und den Schülern den Überblick über die Impulsarten und Themen.

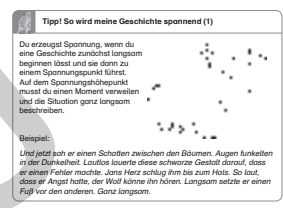
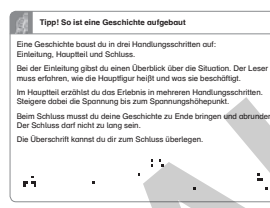
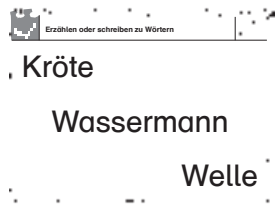
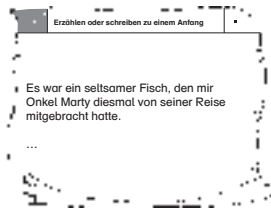
Anhand eines **Beispiels zum Thema Schreibwerkstatt „Wasser“** werden hier konkrete Möglichkeiten des Einsatzes aufgezeigt:



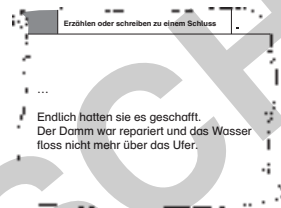
Julia schreibt eine Erlebnisgeschichte zum Bildimpuls „Wasser“.



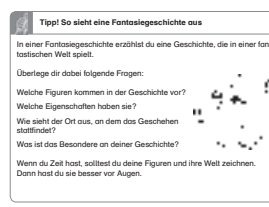
Max schreibt eine Geschichte zum Anfangsimpuls „Wasser“ und Reizwörterimpuls „Wasser“. Er benutzt zusätzlich die Tippkarten „So ist eine Geschichte aufgebaut“ und „So wird meine Geschichte spannend (1)“.



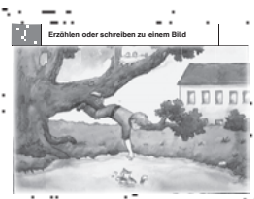
Lara und Timo schreiben gemeinsam eine Geschichte zum Schlussimpuls „Wasser“.



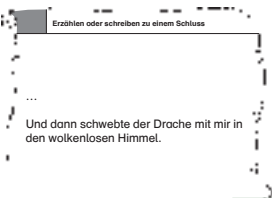
Mona schreibt eine lange Fantasiegeschichte zum Reizwörterimpuls „Wasser“ und benutzt dabei die Tippkarte „So sieht eine Fantasiegeschichte aus“.



Jonas schreibt ein Gedicht zum Bildimpuls „Wasser“ und Überschriftenimpuls „Ein unheimlicher Traum“.



Tessa schreibt eine Geschichte zu einem freien Schlussimpuls und verknüpft ihn mit ihren eigenen Ideen zum Thema „Wasser“.





Tipp! So sammle ich Ideen für meine Geschichte

Wenn du das Thema für deine Geschichte kennst, nimm dir Zeit, in Ruhe nachzudenken.

Du musst ein Erlebnis finden, das unterhaltsam und spannend, vielleicht auch lustig ist.

Schreibe verschiedene Ideen auf und überlege, welche Idee besonders geeignet ist.

Wähle eine Idee aus und schreibe Stichworte dazu auf.



Tipp! So ist eine Geschichte aufgebaut

Eine Geschichte baust du in drei Handlungsschritten auf: Einleitung, Hauptteil und Schluss.

Bei der Einleitung gibst du einen Überblick über die Situation. Der Leser muss erfahren, wie die Hauptfigur heißt und was sie beschäftigt.

Im Hauptteil erzählst du das Erlebnis in mehreren Handlungsschritten. Steigere dabei die Spannung bis zum Spannungshöhepunkt.

Beim Schluss musst du deine Geschichte zu Ende bringen und abrunden. Der Schluss darf nicht zu lang sein.

Die Überschrift kannst du dir zum Schluss überlegen.





Tipp! So wird meine Geschichte lebendig

Deine Geschichte wird lebendiger, wenn du die wörtliche Rede benutzt.

Meine Mutter sagte, sie würde jetzt gleich in die Stadt gehen, hört sich eher langweilig an.



Schreibe lieber:

*„Tine?“, rief meine Mutter durch das Treppenhaus.
„Ich gehe jetzt in die Stadt. In einer halben Stunde bin ich bestimmt zurück.“*

„Alles klar, kein Problem“, antwortete ich.



Tipp! So wird meine Geschichte nicht langweilig

Wortwiederholungen machen eine Geschichte langweilig.



Beispiel:

*„Kommen Sie mit“, sagte der Polizist.
„Wieso ich?“, sagte ich. „Was soll ich denn gemacht haben?“
„Das sage ich ihnen auf der Wache“, sagte der Polizist.*

Suche andere Verben wie:

rufen, antworten, entgegenen, fragen, erwidern, flüstern, ...

Achte auf Wortwiederholungen und erstelle Wortfelder für wichtige und häufig verwendete Wörter.



Endlich darf ich zum Ballett



Mein Opa kann zaubern



Erzählen oder schreiben zu einem Anfang



Als Mette an der Sparkasse vorbeiging, sah sie ein großes Plakat im Fenster hängen. „Malwettbewerb“, stand darauf. „Male dein schönstes Urlaubserlebnis.“

...



Erzählen oder schreiben zu einem Anfang



„Frieder, hast du dein Zimmer aufgeräumt?“, fragte meine Mutter. „Heute kommen doch Tante Ilse und Onkel Günther. Und natürlich auch Melanie.“

„Oh nein!“, rief ich entsetzt. Melanie ist nämlich meine Cousine und die kann ich überhaupt nicht leiden.

...